

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Einleitung | 7 |
| Teil I Massensterben und traumatische Toderfahrungen in Europa (14.–19. Jh.) | 29 |
| 1. Das »große Sterben«: Klimakatastrophen, Hunger und Pest im 14. und 17. Jahrhundert | 30 |
| 2. Isolieren, Räuchern, Verbrennen und der Zusammenbruch des Totenkults | 40 |
| 3. Jagd auf Seuchenverdächtige und die Militarisierung in Zeiten der Pest | 60 |
| 4. Das Pestsystem im kulturellen Gedächtnis des 20. Jahrhunderts | 70 |
| Teil II Die Entstehung der modernen Medizin: Rituale des Tötens, Opfern und Heilens | 91 |
| 1. Die Geburt der Anatomie aus Riten des Totenkults und der Hinrichtung | 110 |
| 2. Schafottmedizin und die sakrale Organisation der Hinrichtung | 134 |

3. Todesbemächtigung und Zergliederungsspektakel
im Anatomischen Theater 162

4. Die Verwandlung von Hingerichteten in Objekte
des medizinischen Erkenntnisfortschritts 183

**Teil III Das Opfer im medizinischen Fortschritt:
Von der Anatomie zur Transplantationsmedizin 203**

1. Das Häftlingslager für zum Tode Verurteilte
als medizinisches Laboratorium im aufklärerischen
Diskurs 203

2. Wissen um jeden Preis:
Menschenexperimente in Krankenhäusern,
Gefängnissen und Konzentrationslagern 223

3. Der »Leben-machende Tod«:
Die Praxis der Transplantationsmedizin 256

Resümee 309

Anmerkungen 317

Abkürzungen 387

Quellen und Literatur 389

Bildnachweis 448